



Amtsblatt

der Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenaue“

mit den Gemeinden Fockendorf, Gerstenberg, Haselbach, Treben und Windischleuba

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenaue“, Treben, Breite Straße 2, Telefon: 034343 7030, Fax: 034343 70327

Auflage: 2.875 Exemplare

E-Mail: amtsblatt@vg-pleissenaue.de

Redaktion: Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenaue“, Treben, die Gemeinschaftsvorsitzende

Herstellung und Druck: NICOLAUS & Partner Ingenieur GbR, Dorfstraße 10, 04626 Schmölln OT Nöbdenitz,

Telefon: 034496 60041, Fax: 034496 64506, E-Mail: pleissenaue@nico-partner.de

Das Amtsblatt der VG „Pleißenaue“ wird kostenlos an alle Haushalte und Unternehmen im Gebiet der Mitgliedsgemeinden verteilt. Weitere Exemplare können für 1,00 EURO in der VG „Pleißenaue“ erworben werden.

29. Jahrgang

1. Dezember 2021

Ausgabe 11

NEUER **Spielplatz** IN TREBEN

Lesen Sie weiter
auf Seite 12.

Das nächste Amtsblatt erscheint am 23.12.2021. Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 14.12.2021

Sitz der Verwaltungsgemeinschaft

VG „Pleißenaue“, Breite Straße 2, 04617 Treben

Telefon-Nummern:

Zentrale	034343 703 - 0
Vorsitzende/Kämmerei	034343 703 - 12
Bauamtsleiter	034343 703 - 13
Hauptamt/Personal	034343 703 - 16
Ordnungsamt/Straßenwesen	034343 703 - 17
Grundsteuer (Steueramt)	034343 703 - 24
Kassenverwaltung/Friedhofsverwaltung	034343 703 - 14
Kasse	034343 703 - 23
Einwohnermeldeamt	034343 703 - 15
Bauverwaltung/Liegenschaften	034343 703 - 19
Fax	034343 703 - 27

E-Mail: info@vg-pleissenaue.de

Öffnungszeiten der VG „Pleißenaue“

Mo, Mi, Do	09:00 – 11:30 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 11:30 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Freitag	geschlossen

Öffnungszeiten Einwohnermeldeamt

Montag	08:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	10:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:30 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr
Freitag	geschlossen

Schiedsstelle der VG "Pleißenaue"

Kontakt über Herrn Höser unter Telefon: 0176 56228852

Sprechtag des Kobb

jeden 2. und 4. Dienstag, von 15:00 bis 17:00 Uhr,
in 04617 Treben, Breite Straße 2, Tel. 034343 55961

Kontakt zum Revierförster

In dringenden Fällen erreichen Sie Herrn Anders unter Telefon:
0172 3480425.

Geschäftszeiten der Gemeinden

Gemeinde Fockendorf

Sprechzeiten des Bürgermeisters
Dienstag, von 16:00 bis 18:00 Uhr
Telefon/Fax: 034343 51917

Gemeinde Gerstenberg

Sprechzeiten des Bürgermeisters
Dienstag, von 16:00 bis 18:00 Uhr
Telefon: 03447 832190 • Fax: 03447 861969
oder 0160 4428174

Gemeinde Haselbach

Sprechzeiten des Bürgermeisters
Dienstag, von 16:00 bis 18:00 Uhr
Telefon: 034343 51326 • Fax: 034343 52565

Gemeinde Treben

Sprechzeiten des Bürgermeisters
Dienstag, von 15:30 bis 17:00 Uhr
Öffnungszeiten der Bibliothek
Dienstag, von 14:00 bis 16:00 Uhr

Gemeinde Windischleuba

Sprechzeiten des Bürgermeisters
Dienstag, von 16:00 bis 18:00 Uhr
Telefon: 03447 836250 • Fax: 03447 899590

Bereitschaft Bauhof Windischleuba

Montag bis Donnerstag 06:00 – 15:00 Uhr
Freitag 06:00 – 12:00 Uhr
zu erreichen über 03447 836215-16
oder 0172 3623803



Thomas Fritzsche
Fliesenlegermeister
Besuchen Sie unsere eigene Ausstellung!

Beratung • Verlegung • Verkauf
Kleinstreparaturen • Natursteinverlegung
Putz- und Mauerarbeiten
Wohnungsum- u. -ausbau
3-D-BADPLANUNG

Dorfring 19
OT Pähnitz/04603 Windischleuba
Tel. 03447/891762
www.fliesenfritzsche.de

Heizung - Lüftung
Sanitär - Wartung

Olaf Peters
Zentralheizungs- und Lüftungsbaumeister

Tel. 034343/54274 • Funk 0171/7133477
Dorfstr. Nr. 11 • 04617 Fockendorf/OT Pähna

opheizung@gmx.de

Beratung • Service • Montage

Sicherheitstechnik

Schuster
0177-7423308
☎ 03447-833208

Matthias Schuster, Luckaer Str. 23, 04603 Windischleuba

Alarm- und Brandmeldeanlagen

Dacharbeiten aller Art
Fassadenbekleidung
Spenglerarbeiten

Dachdeckermeister
Armin Walter
Dorfring Nr. 13 • 04603 Pähnitz
Tel. 03447/834751 • Mobil 0177/5383420

Glückwünsche
AN DIE JUBILARE

Die Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenaue“
gratuliert allen Altersjubilaren
recht herzlich zum Geburtstag und
wünscht Ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit
und persönliches Wohlergehen.

Einen herzlichen Glückwunsch auch den
Ehepaaren, welche ein Ehejubiläum feiern.
Mögen Ihnen noch viele gemeinsame, glückliche
und gesunde Jahre beschieden sein.

Entsorgungstermine 2021

Gemeinde Fockendorf/Pahna

Hausmüll (11)	03.12. 17.12. 31.12
Biotonne (13)	03.12. 17.12. 31.12
Blaue Tonne (20)	10.12.
Gelber Sack (8)	10.12.

Gemeinde Gerstenberg/Pöschwitz

Hausmüll (11)	03.12. 17.12. 31.12
Biotonne (13)	01.12. 15.12. 29.12.
Blaue Tonne (7)	20.12.
Gelber Sack (20)	24.12.

Gemeinde Haselbach

Hausmüll (11)	03.12. 17.12. 31.12
Biotonne (13)	03.12. 17.12. 31.12
Blaue Tonne (20)	10.12.
Gelber Sack (8)	10.12.

Gemeinde Treben

Hausmüll				
Tour 11	Alle Ortsteile – Treben, Lehma, Plottendorf, Primmelwitz, Serbitz, Trebanz, Trebanz – Am Bahnhof	03.12.2021	17.12.2021	31.12.2021
Blaue Tonne				
Tour 2	Treben, Plottendorf, Primmelwitz, Serbitz	14.12.2021		
Tour 7	Lehma, Trebanz	20.12.2021		
Tour 20	Trebanz – Am Bahnhof	10.12.2021		
Gelber Sack				
Tour 8	Treben, Plottendorf, Primmelwitz, Serbitz, Trebanz – Am Bahnhof	10.12.2021		
Tour 20	Lehma, Trebanz	24.12.2021		
Biotonne				
Tour 10	Lehma, Trebanz	01.12.2021	15.12.2021	29.12.2021
Tour 13	Treben, Plottendorf, Primmelwitz, Serbitz, Trebanz – Am Bahnhof	03.12.2021	17.12.2021	31.12.2021

Gemeinde Windischleuba

Hausmüll				
Tour 11	Zschaschelwitz	03.12.2021	17.12.2021	31.12.2021
Tour 12	Remsa, Schelchwitz	06.12.2021	20.12.2021	
Tour 14	Windischleuba und Gewerbegebiet, Windischleuba – Siedlung am Schafteich, Borgishain, Pähnitz, Bocka Pöppschen	06.12.2021	20.12.2021	
Blaue Tonne				
Tour 7	Zschaschelwitz	20.12.2021		
Tour 19	Remsa, Schelchwitz	09.12.2021		
Tour 20	Windischleuba und Gewerbegebiet, Windischleuba – Siedlung am Schafteich, Bocka, Pähnitz, Borgishain, Pöppschen	10.12.2021		
Gelber Sack				
Tour 8	Zschaschelwitz	10.12.2021		
Tour 18	Windischleuba und Gewerbegebiet, Windischleuba – Siedlung am Schafteich, Bocka, Borgishain, Pöppschen, Pähnitz, Remsa, Schelchwitz	23.12.2021		
Biotonne				
Tour 5	Remsa, Schelchwitz	10.12.2021	24.12.2021	
Tour 13	Windischleuba und Gewerbegebiet, Windischleuba – Siedlung am Schafteich, Bocka, Borgishain, Pähnitz, Pöppschen, Zschaschelwitz	03.12.2021	17.12.2021	31.12.2021

Autoservice Tietze

Kfz-Meisterbetrieb • Inhaber André Tietze

August-Bebel-Platz 5 • 04617 Fockendorf

Tel. 034343 90876 Funk 0163 3155293

Fax 034343 90887

autoservicetietze@googlemail.com





seit 1853

Bauschlosserei

SCHNEIDER

Leipziger Str. 5
04603 Zschaschelwitz
Tel. 03447 834486
Fax 03447 830210

• Treppenkonstruktion • Sicherheitsgitter • Geländer
• Abdeckungen • Edelstahlverarbeitung • Brandschutztüren
• Tor- und Zaunanlagen • Dachstuhl-sanierungen und -verstärkungen
• Balkonanlagen • Stahlkonstruktionen aller Art

– Nichtamtlicher Teil –

Änderung der Öffnungszeiten des Einwohnermeldeamtes

Donnerstag, 23. Dezember 2021

08:00 – 12:00 Uhr und **13:00 – 15:00 Uhr**

Werte Einwohner der Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenaue“ in der Zeit **vom 24. bis 31. Dezember 2021 bleibt die Verwaltung der VG „Pleißenaue“ geschlossen. Die Büros und Telefone sind nicht besetzt!**

gez. Richter, Vorsitzende

An Alle Hundehalter der Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenaue“

Aus gegebenen Anlass weist das Ordnungsamt letztmalig darauf hin, dass Hunde in der Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenaue“ angemeldet werden müssen.

Hunde sind nach § 2 Abs.4 Satz 1 ThüTierGefG dauerhaft und unverwechselbar mit einem fälschungssicheren elektronisch lesbaren Transponder (Mikrochip) durch einen Tierarzt zu kennzeichnen.

Obwohl das Ordnungsamt der VG „Pleißenaue“ schon mehrmals auf die Haltung von Hunden in öffentlichen Anlagen aufmerksam machte, wurden weitere erhebliche Verstöße festgestellt. Das Ordnungsamt sieht sich deshalb veranlasst, abermals auf den Paragraphen § 13 der Ordnungsbehördlichen Verordnung der VG „Pleißenaue“ hinzuweisen.

Es wird gefordert, dass Hundehalter ihre Vierbeiner im Ortsbereich grundsätzlich anleinen und Verunreinigungen durch die Hunde sofort zu beseitigen sind. Freilaufende Hunde in öffentlichen Bereichen sind in zweifacher Hinsicht ein Ärgernis. Zum einem ist das Ablegen der „Hinterlassenschaft“ für den Hundeführer nicht kontrollierbar, da der Hundekot nicht nur auf Wegen und Plätzen, sondern leider auch auf Spielplätzen zu finden ist. Zum anderen schränken frei umherlaufende Hunde die Bewegungsfreiheit einer Vielzahl verunsicherter Bürger ein. Im Interesse vieler verärgelter Bürger unserer Gemeinden bitten wir um die Einhaltung der ordnungsbehördlichen Verordnung.

Wer der Meldepflicht, dem Leinenzwang und der Beseitigung der Verunreinigung nicht nach kommt begeht eine Ordnungswidrigkeit und kann gemäß § 51 Absatz 1 OBG mit einer Geldbuße bis zu 5.000 Euro geahndet werden.

Satzungen und Verordnungen können auf unserer Internetseite nachgelesen werden.

VG „Pleißenaue“ Ordnungsamt

Geschlossen

Recyclinghöfe und Kompostieranlagen an Weihnachten und zum Jahreswechsel

Recyclingzentrum Altenburg:

vom 24. bis 26. Dezember 2021

vom 31. Dezember 2021 bis 2. Januar 2022

Recyclinghof Meuselwitz:

vom 21. Dezember 2021 bis 3. Januar 2022

Recyclinghof Lucka:

vom 21. Dezember 2021 bis 3. Januar 2022

Recyclinghof Gößnitz:

vom 24. Dezember 2021 bis 3. Januar 2022

Recyclinghof Frohnsdorf:

vom 24. Dezember 2021 bis 3. Januar 2022

Recyclinghof Schmölln:

am 23. Dezember 2021, nur bis 16:00 Uhr geöffnet

vom 24. bis 26. Dezember 2021

vom 31. Dezember 2021 bis 2. Januar 2022

Kompostieranlage Göhren:

vom 24. bis 26. Dezember 2021

vom 31. Dezember 2021 bis 2. Januar 2022

Dienstleistungsbetrieb Abfallwirtschaft/

Kreisstraßenmeisterei

des Landkreises Altenburger Land

Neues aus den Begegnungsstätten

Liebe Einwohner der VG „Pleißenaue“,

leider müssen die **Begegnungsstätten** aufgrund der aktuellen Corona-Situation **bis auf Weiteres geschlossen bleiben**. Ich hoffe, dass sich die Situation irgendwann normalisiert und wir uns wieder treffen können.

Gern möchte ich Ihnen eine schöne und besinnliche Advents- und Weihnachtszeit wünschen. Mit der Hoffnung, dass wir uns im neuen Jahr gesund und munter wieder sehen.

Anke Koch

Bekanntmachung

www.thueringertierseuchenkasse.de

Amtliche Tierbestandserhebung, einschließlich Bienenvölker, der Thüringer Tierseuchenkasse zum Stichtag 3. Januar 2022

Sehr geehrte Tierbesitzer,

die Thüringer Tierseuchenkasse führt die amtliche Tierbestandserhebung 2022 zum **Stichtag 3. Januar 2022** durch. Alle Tierbesitzer, die bisher nicht in der Tierseuchenkasse angemeldet waren und keine Meldekarte erhalten haben, werden hiermit aufgefordert, ihrer gesetzlichen Verpflichtung zur Tierbestandsanmeldung gemäß nachstehender Satzung nachzukommen.

Die Tierbestandsmeldung ist an die Thüringer Tierseuchenkasse, Victor-Goerttler-Str. 4, 07745 Jena zu richten. Es wird darauf hingewiesen, dass die jährliche amtliche Tierbestandserhebung der Thüringer Tierseuchenkasse gesondert zur Viehzählung des Thüringer Landesamtes für Statistik durchgeführt wird.

Satzung der Thüringer Tierseuchenkasse über die Erhebung von Tierseuchenkassenbeiträgen für das Jahr 2022

Aufgrund des § 8 Abs. 1, § 12 Satz 1 Nr. 1, § 17 Abs. 1 Satz 3 und 4 und Abs. 2 sowie § 18 Abs. 1 Satz 1 und 2, Abs. 3 Satz 1 und Abs. 4 des Thüringer Tiergesundheitsgesetzes (ThürTier-GesG) in der Fassung vom 30. März 2010 (GVBl. S. 89), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 2. Juli 2019 (GVBl. S. 236), hat der Verwaltungsrat der Tierseuchenkasse am 30. September 2021 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

(1) Zur Erhebung der Tierseuchenkassenbeiträge für das Jahr 2022 werden die Beitragssätze für die einzelnen Tierarten wie folgt festgesetzt:

- 1. Pferde, Esel, Maultiere und Maulesel** je Tier 4,20 Euro
 - 2. Rinder einschließlich Bisons, Wisente und Wasserbüffel**
 - 2.1 Rinder bis 24 Monate je Tier 6,00 Euro
 - 2.2 Rinder über 24 Monate je Tier 6,50 Euro
 - 3. Schafe und Ziegen**
 - 3.1 Schafe bis 9 Monate je Tier 0,10 Euro
 - 3.2 Schafe über 9 bis 18 Monate je Tier 0,85 Euro
 - 3.3 Schafe über 18 Monate je Tier 0,85 Euro
 - 3.4 Ziegen bis 9 Monate je Tier 2,30 Euro
 - 3.5 Ziegen über 9 bis 18 Monate je Tier 2,30 Euro
 - 3.6 Ziegen über 18 Monate je Tier 2,30 Euro
 - 4. Schweine**
 - 4.1 Zuchtsauen nach erster Belegung
 - 4.1.1 weniger als 20 Sauen je Tier 1,20 Euro
 - 4.1.2 20 und mehr Sauen je Tier 1,60 Euro
 - 4.2 Ferkel bis 30 kg je Tier 0,60 Euro
 - 4.3 sonstige Zucht- und Mastschweine über 30 kg
 - 4.3.1 weniger als 50 Schweine je Tier 0,90 Euro
 - 4.3.2 50 und mehr Schweine je Tier 1,20 Euro
- Absatz 4 bleibt unberührt.
- 5. Bienenvölker** je Volk 1,00 Euro
 - 6. Geflügel**
 - 6.1 Legehennen über 18 Wochen und Hähne je Tier 0,07 Euro
 - 6.2 Junghennen bis 18 Wochen einschließlich Küken je Tier 0,03 Euro
 - 6.3 Mastgeflügel (Broiler) einschließlich Küken je Tier 0,03 Euro
 - 6.4 Enten, Gänse und Truthühner einschließlich Küken je Tier 0,20 Euro

- 7. Tierbestände von Viehhändlern** vier v. H. der umgesetzten Tiere des Vorjahres (nach § 2 Abs. 7)
- 8. Der Mindestbeitrag beträgt für jeden beitragspflichtigen Tierhalter insgesamt** 6,00 Euro

Für Fische, Gehegewild und Hummeln werden für 2022 keine Beiträge erhoben.

(2) Als Tierbestand im Sinne dieser Satzung sind alle Tiere einer Art anzusehen, die räumlich zusammengehalten oder gemeinsam versorgt werden.

(3) Dem Bund oder einem Land gehörende Tiere und Schlachtvieh, das Viehhöfen oder Schlachtstätten zugeführt wurde, unterliegen nicht der Beitragspflicht.

(4) Der Beitragssatz nach Absatz 1 Satz 1 Nr. 4.1.2, 4.2 und 4.3.2 wird je Tier um 25 v. H. ermäßigt, wenn:

1. Der Endmastbetrieb gemäß der Schweine-Salmonellen-Verordnung oder jede seiner Betriebsabteilungen ist im Ergebnis der Untersuchungen gemäß dieser Verordnung für den Zeitraum 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021 in die Kategorie I eingestuft worden.
2. Der Betrieb mit 20 oder mehr gemeldeten Sauen oder der spezialisierte Ferkelaufzuchtbetrieb gilt gemäß dem „Programm zur Salmonellenüberwachung in Schweinebeständen in Thüringen“ als „Salmonellen überwacht“ und ist auf der Basis einer für den Bestand repräsentativen Stichprobe in Kategorie I eingestuft.

Die Einstufung nach Nr. 1 oder die Bescheinigung gemäß Anlage 2 des in Nr. 2 genannten Programms ist der Tierseuchenkasse durch den Tierhalter bis zum 28. Februar 2022 schriftlich oder elektronisch vorzulegen. Fällt ein Betrieb unter Nr. 1 und 2 (gemischter Betrieb) gilt der ermäßigte Beitragssatz, soweit jeweils das Vorliegen der Voraussetzungen nach Nr. 1 und 2 entsprechend den Bestimmungen dieses Absatzes nachgewiesen wird.

§ 2

(1) Für die Berechnung der Beiträge für Pferde, Esel, Maultiere, Maulesel, Rinder, Schafe, Ziegen, Schweine und Geflügel ist die Zahl der am 3. Januar 2022 vorhandenen Tiere (Stichtag für die amtliche Erhebung gemäß § 18 Abs. 1 Satz 1 ThürTierGesG), bei Bienen die Anzahl der im Herbst des Vorjahres eingewinterten Bienenvölker maßgebend.

(2) Die Tierhalter haben der Tierseuchenkasse entsprechend der Kategorien gemäß § 1 Abs. 1 unter Verwendung des amtlichen Erhebungsvordruckes (Meldebogen) spätestens 14 Tage nach dem Stichtag ihren Namen sowie die Anschrift mitzuteilen und die Art und die Zahl sowie den Standort der bei ihnen am Stichtag vorhandenen Tiere, bei Bienenvölkern die Anzahl der im Herbst 2021 eingewinterten Bienenvölker, oder gegebenenfalls die Aufgabe der Tierhaltung (auch vorübergehend) schriftlich oder im elektronischen Meldeverfahren auf der Website der Thüringer Tierseuchenkasse zu melden. ►

Für die Teilnahme am elektronischen Meldeverfahren ist die Angabe und Authentifizierung einer E-Mail-Adresse erforderlich. Für jede Tierhaltung, die nach der Viehverkehrsverordnung registrierpflichtig ist und eine entsprechende Registriernummer hat, ist ein eigener Meldebogen auszufüllen.

(3) Wird ein Tierbestand nach dem Stichtag neu gegründet oder werden Tiere einer am Stichtag nicht vorhandenen Tierart in einem Bestand neu aufgenommen, sind diese unverzüglich der Tierseuchenkasse schriftlich oder elektronisch nachzumelden. Dies gilt auch, wenn sich bei einer gehaltenen Tierart nach dem Stichtag die Zahl der Tiere (mit Ausnahme der im Bestand nachgeborenen Tiere) um mehr als zehn v. H. oder um mehr als 20 Tiere, bei Geflügel um mehr als 1.000 Tiere, erhöht. Für die nachzumeldenden Tiere erhebt die Tierseuchenkasse Beiträge nach § 1.

(4) Keine zusätzlichen Beiträge werden erhoben, wenn ein gemeldeter Tierbestand im Rahmen der Erbfolge oder Rechtsnachfolge insgesamt auf einen neuen Tierhalter übergeht und in denselben Stallungen weitergeführt wird. Für Tiere, die nur vorübergehend saisonal in Thüringen gehalten werden, kann auf schriftlichen Antrag des Tierhalters von einer Beitragsveranlagung abgesehen werden, wenn der Tierhalter für diese Tiere seiner Melde- und Beitragsverpflichtung zu einer anderen Tierseuchenkasse im Geltungsbereich des Tiergesundheitsgesetzes für das Jahr 2022 nachgekommen ist. Der Antragsteller hat die Voraussetzungen für die Befreiung nachzuweisen. Die Meldeverpflichtung für die Tiere nach Satz 2 gegenüber der Thüringer Tierseuchenkasse bleibt davon unberührt. Im Fall einer Befreiung nach Satz 2 besteht für die betreffenden Tiere und deren Nachzucht grundsätzlich kein Anspruch auf Gewährung von Beihilfen der Thüringer Tierseuchenkasse. Im Einzelfall kann die Tierseuchenkasse hiervon eine Ausnahme zulassen.

(5) Tierhalter, die bis zum 28. Februar 2022 keinen amtlichen Erhebungsvordruck zur Verfügung gestellt bekommen haben, sind verpflichtet, ihren meldepflichtigen Tierbestand bis zum 31. März 2022 der Tierseuchenkasse schriftlich oder elektronisch zu melden.

(6) Hat ein Tierhalter der Tierseuchenkasse seine der Meldepflicht unterliegenden Tiere für das Beitragsjahr innerhalb der jeweils maßgeblichen Fristen nach den Absätzen 2, 3 oder 5 nicht oder nicht vollständig gemeldet, kann die Tierseuchenkasse auf der Grundlage des § 35 ThürTierGesG die amtlich anderweitig ermittelten Daten zu diesen Tieren zum Zwecke der Beitragserhebung nutzen.

(7) Viehhändler haben die Zahl der im Vorjahr umgesetzten Pferde, Esel, Maultiere, Maulesel, Rinder, Schweine, Schafe und des umgesetzten Geflügels bis zum 1. Februar 2022 zu melden. Im Übrigen gilt Absatz 2 entsprechend. Viehhändler im Sinne der Beitragssatzung sind natürliche oder juristische Personen, die

1. mit Tieren nach Satz 1 gewerbsmäßig Handel treiben und
2. Tierhändlerställe unterhalten oder falls dies nicht zutrifft, diese Tiere nach Erwerb im Eigenbesitz haben.

§ 3

Die Beiträge werden gemäß § 7 Abs. 3 ThürTierGesG durch die Tierseuchenkasse von den Tierhaltern erhoben. Die Beiträge nach § 2 Abs. 1 werden 30 Tage, die Beiträge nach § 2 Abs. 3, 5 und 7 werden 14 Tage nach Bekanntgabe des Beitragsbescheides in voller Höhe fällig. Sofern aus Nachmeldungen nach § 2 Abs. 3 keine Beiträge resultieren, die über einen bereits entrichteten Mindestbeitrag hinausgehen, wird kein gesonderter Beitragsbescheid erstellt. Eine anteilige Rückerstattung von Beiträgen bei Minderung des Bestandes erfolgt nicht.

§ 4

(1) Für Tierhalter, die schuldhaft

1. bei den vorgeschriebenen Erhebungen nach § 2 einen Tierbestand nicht oder verspätet angeben, eine zu geringe Tierzahl angeben oder sonstige fehlerhafte Angaben machen oder
2. ihre Beitragspflicht nicht erfüllen, insbesondere die Beiträge nicht rechtzeitig oder nicht vollständig bezahlen, entfällt gemäß § 18 Abs. 3 und 4 TierGesG der Anspruch auf Entschädigung und Erstattung der Kosten nach § 16 Abs. 4 Satz 2 TierGesG. Entsprechendes gilt für die Leistungen der Tierseuchenkasse nach § 20 und § 21 ThürTierGesG. § 18 Abs. 1 und 2 TierGesG bleibt unberührt.

(2) Eine Inanspruchnahme von Leistungen der Tierseuchenkasse kann erst erfolgen, wenn der Tierhalter die der Tierseuchenkasse im Zusammenhang mit der jährlichen amtlichen Erhebung nach § 18 Abs. 1 und 2 ThürTierGesG oder der Beitragserhebung nach § 17 Abs. 1 ThürTierGesG gegebenenfalls aus Vorjahren geschuldeten rückständigen Beträge (Mahngebühren, Auslagen, Säumniszuschläge) beglichen hat.

(3) Die Tierseuchenkasse kann von Absatz 1 Satz 2 in Bezug auf Schadensfälle und damit verbundene Beihilfeanträge, die vor der nach § 2 Abs. 2, 5 oder 7 maßgeblichen Meldefrist oder vor dem nach § 3 maßgeblichen Fälligkeitsdatum gestellt wurden, absehen, wenn der Melde- oder Beitragspflicht im Veranlagungszeitraum noch entsprochen wird.

§ 5

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2022 in Kraft.

Die vom Verwaltungsrat der Thüringer Tierseuchenkasse am 30. September 2021 beschlossene Satzung der Thüringer Tierseuchenkasse über die Erhebung von Tierseuchenkassenbeiträgen für das Jahr 2022 wurde in vorstehender Fassung mit Schreiben des Thüringer Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie vom 8. Oktober 2021 gemäß § 8 Abs. 2 und § 12 Satz 2 i. V. m. § 12 Satz 1 Nr. 1 ThürTierGesG genehmigt.

Die Satzung wird hiermit ausgefertigt.

Jena, 18. Oktober 2021

*PD Dr. Karsten Donat,
Geschäftsführer der Thüringer Tierseuchenkasse*

Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Altenburger Land

----- ZAL -----

Mitteilung

Sehr geehrte Kundin,
sehr geehrter Kunde,

in der Zeit **vom 6. bis 10. Dezember 2021** verschicken wir Unterlagen für die Selbstablesung Ihres Wasserzählers. Bitte trennen Sie die Karte heraus, tragen Sie den Zählerstand ein und senden Sie diese **bis 7. Januar 2022 im Original zurück**. Mails oder Faxe können nicht verarbeitet werden! Es erfolgt keine persönliche Ablesung durch unsere Mitarbeiter. Bei Nichtbekanntgabe des Zählerstandes nehmen wir eine Schätzung vor.

Gleichzeitig weisen wir darauf hin, dass **vom 24. bis 31. Dezember 2021 die Verwaltung geschlossen** bleibt.

Wir wünschen allen unseren Kunden ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Zweckverband Altenburger Land

Datenübermittlung der Meldebehörden gemäß § 12 in V. mit § 2a

2. Bundesmeldedatenübermittlungsverordnung (2. BMeldDÜV) an das Bundesamt für Wehrverwaltung

Auch nach der Aussetzung der Wehrpflicht sind die Einwohnermeldeämter verpflichtet, die Daten derjenigen Männer und Frauen zu melden, die im darauffolgenden Jahr volljährig werden.

Mit der Neuregelung werden die Meldebehörden verpflichtet, dem Bundesamt für Wehrverwaltung einmal jährlich bis zum 31. März die Daten (Familienname, Vornamen und aktuelle Anschrift) von Männern und Frauen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im darauffolgenden Jahr volljährig werden, zu übermitteln.

2022 erfolgt die Datenübermittlung aller im Jahr 2005 Geborenen. Die Datenübermittlung an das Bundesamt für Wehrverwaltung dient dazu, Adressen zu erhalten, um den betreffenden Personen Informationsmaterial zukommen zu lassen. Die im Jahr 2005 geborenen Personen können der Datenweitergabe nach § 36 Satz 1 BMG widersprechen. Die sogenannte Übermittlungssperre muss bis spätestens 10. März 2022 schriftlich beim Einwohnermeldeamt der VG „Pleißenaue“, Breite Straße 2, 04617 Treben, eingereicht werden. Bitte sprechen Sie dafür im Einwohnermeldeamt vor.

Nähere Informationen zum Freiwilligen Wehrdienst erhalten Sie bei Ihrem Kreiswehrrersatzamt unter folgender Anschrift. Kreiswehrrersatzamt Magdeburg, Musterungszentrum Halle, Albert-Schweitzer-Straße 40, 06114 Halle. Tel. 0345 5557-250 | Fax. 0345 5557-408



Neues aus dem Insektenschutzprojekt „VIA Natura 2000“



Neue Feldrainflächen angelegt

Im Projekt „VIA Natura 2000 – Vernetzung für Insekten in der Agrarlandschaft zwischen Natura 2000-Gebieten in Thüringen“ wurden neue Feldrainflächen im Herbst in den Gemeinden Göllnitz (VG Rositz) und Starkenberg (VG Rositz) sowie in der Gemeinde Gerstenberg (VG Pleißenaue) angelegt.



*Blütenbesuchende Biene in der Projektfläche Löbichau,
Foto: Claudia Preißler*

Mit blütenreichen Randstreifen, sogenannten Feldrainen, zwischen Acker und Feldweg oder zwischen Ackerschlägen wird der Insektenschutz in fünf Projektregionen in Thüringen gefördert. Über das Projekt „VIA Natura 2000 – Vernetzung für Insekten in der Agrarlandschaft zwischen Natura 2000-Gebieten in Thüringen“, das im Bundesprogramm Biologische Vielfalt vom Bundesamt für Naturschutz (BfN) gefördert wird, stehen dafür bis April 2026 Mittel des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU) in Höhe von rund 4,8 Millionen Euro zur Verfügung sowie rund 600.000 Euro vom Thüringer Umweltministerium. Beteiligt am Projekt sind die Stiftung Naturschutz Thüringen, die Träger von fünf Natura 2000-Stationen (Osterland, Gotha/Ilmkreis, Südharz/Kyffhäuser, Unstrut-Hainich/Eichsfeld, Mittelthüringen/Hohe Schrecke) sowie die Umwelt- und Agrarstudien GmbH. In intensiv genutzten Ackerbauregionen in Thüringen soll damit auch der Biotopverbund zwischen bestehenden Schutzgebieten optimiert werden.

Für die Ansaaten im Rahmen des Projektes „VIA Natura 2000“ in der Region Osterland konnte der LPV Altenburger Land e.V., Träger der Natura 2000-Station „Osterland“, unter anderem den Landbesitzer Herrn Martin Burkhardt (Naundorf), die Landwirte Carsten Kröber (Dobraschütz) und Jürgen Junghannß (Schwanditz) sowie die Agrargenossenschaft „Gerstenberg“ gewinnen. Im Oktober wurden drei Projektflächen von ihnen neu angelegt, auf einer Fläche in Naundorf ein Feldrain durch den Landwirt Carsten Kröber, durch den Landwirt Jürgen Junghannß auf einer betriebseigenen Fläche bei Schwanditz sowie durch die Agrargenossenschaft Gerstenberg auf einer betriebs-eigenen Ackerfläche bei Treben.

Auf allen drei Flächen wurden artenreiche Wildkräuter- und Gräsermischungen für blühende und insektenfreundliche Feldraine ausgebracht. Die Pflege der Flächen erfolgt durch die anlegenden Landwirtschaftsbetriebe. Damit ist sichergestellt, dass sich dort dauerhaft artenreiche Biotope für Insekten und Feldvögel in der Agrarlandschaft entwickeln können.

Auf einigen Projektflächen werden in regelmäßigen Abständen Pflanzen sowie Wildbienen und Schwebfliegen erfasst, um den Ist-Zustand und das Entwicklungspotenzial der untersuchten Flächen zu ermitteln. Zur Ergänzung dieser Erhebungen ist ein ehrenamtliches Tagfaltermonitoring durch engagierte Bürgerwissenschaftlerinnen und Bürgerwissenschaftler im Projektgebiet vorgesehen. Darüber hinaus können Verbände, Vereine, Schulen und Kindergärten Feldrain-Patenschaften übernehmen und sich damit um „ihren Feldrain“ kümmern. Feldrainpaten können z.B. dort Veränderungen dokumentieren, Flächen pflegen und sie tragen das Thema „Feldrain“ in die Bevölkerung.

Die Anlage von weiteren Feldrainflächen im Projektgebiet ist in Planung. Gerne können sich auch weitere Landwirtschaftsbetriebe, Landbesitzer und -besitzerinnen sowie Kommunen am Projekt beteiligen. Die Anlage und Pflege von Feldrainflächen wird durch das Projekt bis 2026 gefördert.

Interessierte können sich gern an Herrn Horst Liebersbach, Projektmitarbeiter beim LPV Altenburger Land, unter osterland@natura2000-thueringen.de wenden.

Weitere Informationen finden Sie auf der Projekthomepage www.via-natura-2000.de/

Danksagungen

Ein großes Dankeschön an alle Nachbarn, Freunde, Bekannten und Verwandten sowie der Gemeinde für die vielen lieben Glückwünsche, Blumen und Geschenke zu meinem

80. Geburtstag.

Ein besonderer Dank an meine Tochter und meinen Schwiegersohn für die Unterstützung.

Ingrid Fleck

Windischleuba, im Oktober 2021



Gemeinde Fockendorf

mit den Ortsteilen Fockendorf und Pahnna



Neues von der Volkssolidarität

Ein Spielenachmittag der besonderen Art

Am 9. November 2021 trafen sich die Senioren zu einem ungewöhnlichen Spielnachmittag. Der ausgeschmückte Saal deutete schon auf's Spielen hin. Bevor es aber richtig los ging, konnten wir erst einmal den Kaffee und die leckere Torte genießen. Danach stellte sich ein junger Mann vor. Das war Herr Hoffmann, der ab dem 1. Januar 2022 die Geschäftsstelle der Volkssolidarität in Altenburg übernimmt. Nach einer kurzen Einleitung über seine Person zeigte er uns ein Video, welches anlässlich des 75. Jahrestages der Volkssolidarität in verschiedenen Gruppen gedreht wurde. Auch von einer unserer Weihnachtsfeiern waren schöne Aufnahmen dabei.



Nun konnte das Spiel beginnen. Dazu waren viele Würfel und viele kleine Geschenke notwendig (alles gesponsert von unserem Vorstand). Jeder konnte nur gewinnen, der eine mehr, der andere weniger. Es hieß: „Hex, Hex, ich brauche eine Sechs“. Bei einer Sechs konnte ein Geschenk genommen werden. Als alle Geschenke vergeben waren, ging bei einer Sechs die „Klauerei“ los, d. h. man konnte sich von den Anderen das nehmen, was einem am Besten gefiel. Nach einer Stunde ging die „Klauerei“ zu Ende und jeder hatte Geschenke, der eine mehr, der andere weniger.



Es herrschte eine hektische Atmosphäre und alle hatten sehr viel Spaß. Zur Aufmunterung wurden lustige Geschichten vorgelesen und Gerd Dütsch hatte wieder zwei Gedichte in Altenburger Mundart parat.

Zum Abschluss gab es noch ein besonderes Geschenk von unserer Inge Schmidt. Sie hatte für jeden eine wunderschöne Weihnachtskarte gebastelt, was bestimmt ein großer Zeitaufwand war. Vielen vielen Dank, auch für die schöne Tischdeko! Ein großes Dankeschön gilt allen, die zum Gelingen des Nachmittags beigetragen haben.

Noch ein Wort zur Oktobersammlung der Volkssolidarität. Die fleißigen Sammler sammelten wieder eine enorme Summe. Das Geld wird für Veranstaltungen und Feste verwendet. Allen Sammlern und Spendern vielen Dank.

Sollten sich die Corona-Regeln nicht verschärfen sehen wir uns **am 14. Dezember 2021, um 15:00 Uhr, bei "Wapplers" zu unserer Weihnachtsfeier**. Bitte vergessen Sie nicht, den Impfausweis mitzubringen. Bei strengeren Regeln können wir die Weihnachtsfeier nicht durchführen und müssen mit Mund zu Mundpropaganda absagen.

Bis zum nächsten Mal, bleiben Sie gesund!

Ihre Karin Fischer

Gemeinde Gerstenberg

mit den Ortsteilen Gerstenberg und Pöschwitz



Neues von der Volkssolidarität

Liebe Mitglieder der OG der Volkssolidarität Gerstenberg,

liebe Gerstenberger, liebe Geburtstagskinder. Am 23. und 24. August 2021 fand unsere Geburtstagsfeier statt, die unsere Ortsgruppe gemeinsam mit der Gemeinde Gerstenberg veranstaltete. Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit.

Dieses Mal hatte uns der Wettergott im Stich gelassen und es regnete am Montag den ganzen Tag in Strömen und am Dienstag war das Wetter nicht wesentlich besser. Deshalb fanden beide Veranstaltungen in der Turnhalle statt. Danke an die Mitglieder unseres Vorstandes, an die Feuerwehr und den Sportverein, die tatkräftig beim Einräumen etc. halfen. Ein großes Dankeschön geht an unsere Vorsitzende, Frau Karin Engert, die eine aufwändige und wunderbare Tischdekoration zauberte.

Erfreulicherweise waren viele Bürger unserer Einladung gefolgt. Danke für die freundlichen Begrüßungsworte von unserem stellvertretenden Bürgermeister. Nach einer kulinarischen Stärkung kam es zum kulturellen Höhepunkt, in dem uns Frau Karin Kundt-Petters mit auf eine Reise in die Welt der sächsischen Nachtigall, der Schriftstellerin und sächsischen Mundartdichterin Lene Voigt (1891 – 1962) nahm.



Wir erfuhren wissenswertes aus der Vita der Dichterin und Frau Kundt-Petters trug unterhaltsam, mit viel Engagement, stimmlicher und sprachlicher Brillanz Auszüge aus den Werken „Säk'sche Balladen (1926) und Säk'sche Glassiger (1925) vor. Wir waren restlos begeistert und herzlicher Applaus belohnte die Künstlerin für ihre Darbietung.



Der bekannte Leipziger Kabarettist Tom Pauls (geb. 1959), alias Ilse Bähnert, setzte Lene Voigt in dem humorvollen Buch „Meine Lene“ ein literarisches Denkmal ... also, der Winter naht, ein lohnenswertes Lesevergnügen!

Die Veranstaltung klang dann mit einem gemütlichen Zusammensein aus und wir freuen uns auf weitere Aktivitäten. In diesem Sinne freundliche Grüße

Dr. Ilona Harms

Gemeinde Haselbach



Advents- und Weihnachtsgrüße



Advent, Advent,
ein Lichtlein brennt.



Erst eins, dann zwei,
dann drei, dann vier,

dann steht das Christkind vor der Tür.

Der Gemeinderat sowie der Bürgermeister von Haselbach wünschen allen Bürgern, Mitgliedern von Vereinen, allen Mitarbeitern der Gemeinde Haselbach sowie unserer Verwaltungsgemeinschaft, allen Gewerbetreibenden, allen Geschäftspartnern und ihren Familien eine schöne Adventszeit und ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest.

Ihr Bürgermeister E. Gilge

Wandkalender 2022 der Gemeinde Haselbach



Diesen Kalender, Format A 4, können Sie käuflich im Gemeindeamt Haselbach erwerben.

gez. E. Gilge, Bürgermeister

Der Bürgermeister berichtet

Durch die Firma Holzwelten Heilemann aus Fockendorf wurde auf dem Friedhof in Haselbach ein Abstellbrett für Grablichter gebaut.



Die Kosten dafür wurden zum größten Teil von der Firma Heilemann gesponsert, dafür ein herzliches Dankeschön.

gez. E. Gilge, Bürgermeister

Gemeinde Haselbach vermietet:

Gemütliche 2-Raum-Dachgeschoss-Wohnung
Schöne helle Wohnung mit 45 m², Tageslichtbad,
310 € Warmmiete, 2 NKM Kautions, EV/a 105,2 kWh

Infos: CONCEPT Immobilien- und
Verwaltungs-GmbH (03433 27560)

Tagespflege in Haselbach hat eröffnet

Am 15. Oktober 2021 war es soweit. Nach reichlich einem Jahr Baugeschehen eröffnete die Tagespflege "Pleißenaue" in der Ramsdorfer Straße 9 mit einem Tag der offenen Tür. Die Resonanz der Bürger war riesig. Aus geplanten fünf Besichtigungen durch das Haus wurden ganze elf Besichtigungen. Die Wartezeiten konnte man sich mit Kaffee und Kuchen, Schnittchen und Getränken versüßen. Es war ein gelungener Auftakt. Die Tagespflege bietet pro Woche 60 Plätze für Gäste, die ihr gewohntes Zuhause nicht aufgeben müssen, jedoch trotzdem tagsüber betreut und gepflegt werden. Bei entspannter Atmosphäre erhalten die Gäste liebevolle Unterstützung und Unterhaltung. Es werden u. a. Spiele, Gymnastik, gemeinsames Backen etc. angeboten. Die 60 Plätze pro Woche sind fast alle vergeben. Zur Zeit sind nur drei Plätze frei. Es ist schön der älteren Generation so etwas anzubieten. Bis spätestens Dezember 2021 wird auch der Ambulante Pflegedienst Pleißenaue, den es bereits seit acht Jahren unter Führung von Julia Honert gibt, mit seinem Büro hier ansässig sein.



Wir wünschen Frau Honert und Ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern alles Gute.

Aus dem Vereinsleben der Privilegierten Großkaliberschützen Haselbach e. V.

Nach längerer Corona bedingter Pause konnten wir im Sommer endlich wieder mit dem Vereinsleben durchstarten. In der ersten Mitgliederversammlung wurden die Pläne und Ziele für das Laufende Jahr 2021 abgesteckt.

Mit den Vereinsmeisterschaften starteten wir am 4. Juli 2021. Am 17. Juli 2021 trafen wir uns in Altenburg zu einem Ehrensallut anlässlich der Hochzeit von unseren Vereinsmitgliedern Lisa und Christoph Krahner. Unsere Jahreshauptversammlung, welche durch Corona verschoben werden musste, führten wir am 31. Juli 2021 im Schützenhaus durch. Nach dem Bericht des Vorsitzenden und des Schatzmeisters folgte dann der Bericht des Sportleiters. Da diesmal wieder die Wahl anstand, erfolgte zuvor die Entlastung des alten Vorstandes. Die Auszählung der Wahlzettel erfolgte durch Uwe Schröder und Holm Kluge. Der neue Vorstand nahm die Wahl an.

Die Kreismeisterschaft Vorderladerpistole/Revolver wurde am 1. Oktober 2021 in Haselbach ausgetragen. Dabei belegten die Haselbacher Schützen die folgenden Plätze:

Herrenklasse I

1. Platz – Tim Wisgalla

Herrenklasse II

1. Platz – Dr. Gunter Ebert

2. Platz – Torsten Lommatzsch

Herrenklasse III

1. Platz – Thomas Pitulle

3. Platz – Thomas Gutschker

Herrenklasse IV

2. Platz – Hans-Jürgen Gutschker

Am 10. Oktober 2021 erhielten wir die traurige Nachricht, dass unser Ehrenmitglied Gerhard Zschiegner nach schwerer Krankheit verstorben ist. Trotz seines hohen Alters nahm er noch regelmäßig am Training und an Wettkämpfen des Vereines teil. Eine Abordnung des Vereines nahm an der Trauerfeier teil. Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

Beim Vorderlader-Herbstpokal am 17. Oktober 2021 in Thierbach vertraten mehrere Schützen erfolgreich den Verein. Folgende Plätze gingen nach Haselbach:

2. Platz – Dr. Gunter Ebert

3. Platz – Tim Wisgalla

4. Platz – Thomas Gutschker

Unser diesjähriges Königsschießen fand am 23. Oktober 2021 im Schützenhaus Haselbach statt. Den besten Treffer erzielte diesmal Hans Günther und wurde somit der neue Schützenkönig.

1. Ritter wurde Florian Bock,

2. Ritter Thomas Gutschker.

Die Vereinsmeisterschaft mit Schwarzpulvergewehr/Pistole führten wir am 30. Oktober 2021 im Schützenhaus durch. Das beste Ergebnis erzielte Thomas Pitulle und erhielt somit den Schwarzpulverpokal. Den 2. Platz belegte Tim Wisgalla und den 3. Platz Gerd Günther.

Ein geplanter Arbeitseinsatz fand am 6. November 2021 statt. Es wurden Arbeiten im, am und ums Schützenhaus durchgeführt.



*Die Mitglieder des Privilegierten
Großkaliberschützenvereines Haselbach e. V.
wünschen allen Bürgern von Haselbach und Umgebung
und allen Lesern der Pleißenaue sowie
den Sponsoren und Freunden
des Vereines ein Frohes Weihnachtsfest sowie
ein glückliches, erfolgreiches und gesundes Jahr 2022.
Karin Günther, Pressewart*

Kindertagesstätte "Geschwister Scholl"

Weihnachtsgrüße aus der Kindertagesstätte Haselbach

„Es ist Zeit für Liebe und Gefühl

Nur draußen bleibt es kühl.

Kerzenschein und Apfelduft

Ja ... es liegt Weihnachten in der Luft!

*Wir wünschen manche schöne Stunden
in euren trauten Familienrunden!“*

Und schon wieder ist ein Jahr vergangen. Es war für uns alle ein langes und schwieriges Jahr 2021. Viele neue Regelungen, Hygienevorschriften und Gesetze bestimmen unseren Alltag und immer kommen neue hinzu. Doch wir wissen alle, dass es notwendig ist, um wieder etwas Normalität zu erfahren. Also krempeln wir die Ärmel hoch und machen das Beste daraus.

Die Fotografin durfte in unserer Einrichtung, unter strengsten Hygienevorschriften die Kinder fotografieren. Die Eltern und Großeltern können sich über wunderschöne Erinnerungsfotos freuen.

Unsere Frau Hartung, welche jährlich eine Milchparty durchführt, verabschiedete sich in den wohlverdienten Ruhestand. Leider konnten wir keine letzte Party feiern, aber Frau Hartung hat uns die Zutaten vorbeigebracht. Wir Erzieher haben mit den Kindern Kuchen gebacken, Früchtequark und andere leckere Sachen gezaubert. Die Kinder und Erzieher wünschen Frau Hartung alles Gute und viel Gesundheit. Nochmals vielen Dank für ihr Engagement und die vielen schönen und lehrreichen Stunden in den Milchpartys.

Jedes Jahr, im November, laden wir unsere Großeltern zum Oma-Opa-Tag-Fest ein. Leider mussten wir unser Fest schon zum zweiten Mal in Folge ausfallen lassen. Doch wir haben unsere Omis und Opas mit einem kleinen Geschenk überrascht. Die Kinder haben mit viel Liebe gebastelt. Wir hoffen nun sehr, dass wir den Oma-Opa-Tag, im nächsten Jahr wieder feiern können.

Weihnachtsplätzchen backen, gefüllte Nikolausstiefel, Weihnachtsgeschichten, Weihnachtslieder, heimliches Knistern beim Basteln und einpacken der Weihnachtsgeschenke sowie der Besuch vom Weihnachtsmann all das gehört in die Vorweihnachtszeit unserer Kindertagesstätte. Es ist wunderbar in die leuchtenden Augen der Kinder zu schauen und ihren spannenden und aufregenden Geschichten zuzuhören. Fragen, wie z. B.: Was kommt auf den Wunschzettel? Wo ist die Weihnachtswerkstatt? Wo, eigentlich, wohnt der Weihnachtsmann? Und noch so vieles mehr, spuckt in den Köpfen unserer Kinder herum. Wir werden eine schöne Vorweihnachtszeit haben und wir wünschen Ihnen das Gleiche!

*„Wir wünschen Ihnen ein glückliches, gesundes neues
Jahr voller schöner, intensiver Momente mit ganz viel
Wärme, Frieden und Liebe im Herzen!“*

Ihr Kita-Team

Gemeinde Treben

mit den Ortsteilen Lehma, Plottendorf, Primmeltwitz, Serbitz, Trebanz und Treben

Spielplatz im Rittergutspark Treben



Liebe Bürgerinnen und Bürger, was lange währt, wird doch irgendwann gut!

Nach einer fast unendlich erscheinenden Wartezeit ist der Spielplatz im Rittergutspark Treben an der alten Mälzerei tatsächlich fertig. Daher erschien es uns wenig sinnvoll, mit der Eröffnung nochmals lange zu warten und er wurde einfach so an seine Nutzer übergeben, in der Hoffnung, dass sich auch im grauen Monat November noch ein paar sonnige Tage finden werden, an denen unsere Kinder ihren Platz in Besitz nehmen können.



Hiermit wollen wir uns vor allem bei denen bedanken, die unser Projekt unterstützten und damit überhaupt möglich gemacht haben. Mich persönlich hat dabei besonders berührt, dass auch Menschen spendeten, die gar keine kleinen Kinder haben oder auch solche, die von ihrem schmalen monatlichen Budget etwas abgaben – offensichtlich gut überlegt für die Kinder unseres Dorfes.

Karin Hörtzsch i. A. des Rittergutsvereines Treben

Weihnachtsmarkt in Treben

Absage des Trebener Weihnachtsmarktes

Im Namen des Feuerwehr- und Rittergutsvereines müssen wir den für dieses Jahr geplanten Weihnachtsmarkt absagen. Diese Entscheidung ist uns natürlich sehr schwer gefallen, aber die momentane Pandemiesituation lässt uns keinen Spielraum um anders entscheiden zu können. Das oberste Gebot der Kontakteinschränkung um eine verantwortbare Lebenssituation wieder so schnell wie möglich zu erreichen, hat den entscheidenden Auslöser für das Nichtstattfinden dieser von uns allen geliebten weihnachtlichen Veranstaltung gegeben. Wir bitten, dem Gemeinschaftsgedanken geschuldet um Ihr Verständnis.

Die Vorstände des Feuerwehrvereins Treben und des Rittergutsvereins Treben

Gemeinde Windischleuba

mit den OT Bocka, Borgishain, Pähnitz, Pöppschen, Remsa, Schelchwitz, Windischleuba und Zschaschelwitz



Familien-Adventswanderung durch Windischleuba



Seit Sommer dieses Jahres gibt es eine lose Gruppe von etwa 20 aktiven Menschen aus Windischleuba und Umgebung, die durch das Projekt „Der fliegende Salon“ zusammengebracht wurden und sich seither Gedanken machen und Pläne schmieden, wie sich das Schloss im Ort neu verankern lassen könnte. Für die Vorweihnachtszeit haben sie sich speziell für Kinder eine besondere Aktion überlegt. **Am Samstag, dem 11. Dezember 2021**, laden sie Familien dazu ein, sich zwischen 15:00 und 17:00 Uhr zu Fuß auf eine kleine Entdeckungstour durch Windischleuba zu begeben. Auf dem Weg warten etwa sieben Erlebnisstationen verteilt über mehrere private Höfe zwischen Dorfkirche und Schloss. Besonders den jüngsten Spaziergängern werden dabei ungewöhnliche Dorfeinblicke sowie Aktionen zum Mitmachen, Lernen und Staunen geboten. Die genaue Route wird ab dem 4. Dezember 2021 in allen Informationskästen von Windischleuba sowie den Ortsteilen ausgehängt und auf der Internetseite www.fliegender-salon.de zu finden sein.

Handschuhe, Mütze und ein Windlicht sind als Ausstattung empfohlen, da alle Programmpunkte draußen zu erleben sind. Ein Rundgang dauert ca. eine Stunde und kann von jeder Familie individuell gestartet werden. Auf besonders aufmerksame und aktive Adventswanderer wartet am Ende sogar eine süße Überraschung.

Alle Programmpunkte finden unter Berücksichtigung der aktuellen Infektionsschutzregeln statt.

Bürger aus Windischleuba und Umgebung gemeinsam mit „Der fliegende Salon“

Die Windischleubaer Faschingsstörche informieren

Nach reiflicher Überlegung mit vielem Für und Wider sind wir zum Entschluss gelangt, unseren **Windischleubaer Weihnachtsmarkt, welcher für den 5. Dezember 2021 geplant war, abzusagen**. Wir bedauern diesen Schritt sehr, denn damit fällt erneut ein Stück dörfliches Leben weg. Die derzeitige Corona-Situation erfordert gesetzliche Vorgaben für Gesundheitsschutz und Veranstaltungsorganisation, welche wir nicht voll umfänglich erfüllen können. Wir bedanken uns bei unseren Partnern für ihre Bereitschaft zur Unterstützung. Wir wünschen allen Bürgern der Gemeinde eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.

F. Höser, Vorstand

Jagdgenossenschaft Windischleuba

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2021

Sehr geehrte Jagdgenossen,

am 9. Dezember 2021, findet im Gasthof „Wappler“, in Fockendorf unsere diesjährige Jahreshauptversammlung statt. Beginn: 19:00 Uhr. Die Kassenprüfung findet 18:30 Uhr statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Jagdvorstehers
3. Bericht des Schatzmeisters
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Diskussion
6. Beschlussfassung:
 - Entlastung Vorstand und Kassenführer
 - Ausschüttung des Reinertrages aus dem Pachtzins vom Jagdjahr 2020/2021
 - Haushaltsplan für das Jagdjahr 2021/2022
7. Aktuelle Themen
8. Sonstiges

Sie sind hierzu recht herzlich eingeladen.

Sollte ein Jagdgenosse verhindert sein, so kann er sein Stimmrecht durch eine schriftliche Vollmacht, laut Satzung auch während seiner Abwesenheit, wahrnehmen.

Waidmannsheil

gez. G. Höser, Jagdvorsteher

Neues von der Freiwilligen Feuerwehr Windischleuba

Das Jahr 2021 neigt sich dem Ende entgegen. Leider war auch dieses Jahr geprägt von Beschränkungen und nicht alles, was wir gerne zum Dorfleben beigetragen hätten, konnte durchgeführt werden. Wir hoffen trotzdem durch die kleinen Dinge, wie unsere Suppenküche, Aufstellen des Maibaumes, Übergabe der Zuckertüten an die Schulanfänger ein wenig die Traditionen und das Zusammengehörigkeitsgefühl in der Gemeinde aufrechterhalten zu haben.

Die Weihnachtszeit steht vor der Tür und da macht es sich jeder gerne zu Hause gemütlich. Es werden ein paar Kerzen am Adventskranz angezündet, manch einer hat auch einen echten Tannenbaum. Und damit das nicht schiefgeht und die Feuerwehr nicht zum Einsatz kommen muss, möchten wir ein paar Tipps zum Umgang mit dem offenen Feuer an die Hand geben.

Was ist in der Adventszeit zu beachten?

- Verwenden Sie nur frisch gebundene Adventskränze und stellen Sie die Kränze immer auf einer nicht brennbaren Unterlage ab.
- Verwenden Sie unbedingt Kerzenhalter mit Wachsauffangschale aus nicht brennbarem Material. Stecken Sie diese senkrecht auf den Kranz und achten Sie auf eine sichere Befestigung.

- Bleiben Sie immer im Zimmer, solange die Kerzen brennen. Besondere Vorsicht ist geboten, wenn kleine Kinder oder freilaufende Haustiere anwesend sind. Sie könnten sich beim Kontakt mit den Kerzen verbrennen oder die Kerzen aus Versehen umstoßen.
- Zünden Sie weit heruntergebrannte Kerzen und Kerzen auf trockenen Kränzen nicht mehr an. Trockene Zweige brennen schnell und heftig ab und stellen deswegen ein großes Brandrisiko dar.

Was ist an Weihnachten zu beachten?

- Bewahren Sie Weihnachtsbäume bis zur Aufstellung in kühlen und möglichst nicht beheizten Räumen auf. Stellen Sie die Bäume dabei am besten in einen mit Wasser gefüllten Topf oder Kübel, damit sie nicht so stark austrocknen.
 - Verwenden Sie nur kipp- und standsichere Vorrichtungen zum Aufstellen eines Weihnachtsbaums. Bewährt haben sich im Handel erhältliche Christbaumständer mit wasserbefüllbaren Behältnissen, die eine möglichst große Standfläche haben.
 - Stellen Sie Christbäume immer so auf, dass im Falle eines Brandes der Raum noch ungehindert verlassen werden kann. Stellen Sie sie deshalb niemals unmittelbar neben Ausgangstüren auf.
 - Halten Sie beim Aufstellen des Baumes einen Schutzabstand von mindestens 50 cm zu brennbaren Vorhängen, Decken und Möbeln.
 - Verwenden Sie als Christbaumschmuck möglichst keine brennbaren Stoffe (Papier, Watte, Zelluloid, Zellwolle usw.).
 - Falls Sie mit Wachskerzen schmücken wollen, verwenden Sie nur nicht abtropfende Kerzen auf Kerzenhaltern aus Metall mit Kugelgelenk. Die Kerzen müssen stets senkrecht und nicht zu nahe unter einem Zweig in den Haltern stecken. Zünden Sie die Kerzen immer von oben nach unten anzünden an und löschen Sie sie immer in umgekehrter Reihenfolge, also von unten nach oben. Bleiben Sie immer im Zimmer, solange die Kerzen am Weihnachtsbaum brennen.
- Besondere Vorsicht ist geboten, wenn kleine Kinder oder freilaufende Haustiere anwesend sind. Zünden Sie die Kerzen nur an, wenn der Baum noch nicht ausgetrocknet ist.
- Verzicht auf Sternwerfer (Wunderkerzen), schon alleine der Umwelt zuliebe.
 - Greifen Sie bei der Weihnachtsbeleuchtung nach Möglichkeit immer auf mit Prüfzeichen (VDE, GS) gekennzeichneten elektrischen Baumschmuck zurück. Das ist auf jeden Fall die sicherste Wahl.
 - Entfernen Sie ausgetrocknete Zweige und Bäume rechtzeitig.
 - Halten Sie einen mit Wasser gefüllten Eimer bereit. Ein Funke genügt oft schon, damit ein ausgetrockneter Christbaum fast explosionsartig abbrennt. ►

Sollte es trotz aller Vorsichtsmaßnahmen zu einem Brand kommen, alarmieren Sie über den Notruf 112 unbedingt die Feuerwehr, dann sind all die haupt- und ehrenamtlichen Feuerwehrmitglieder sofort zur Stelle, um zu helfen. Auch Du kannst dich für andere einsetzen, Dich um die Sicherheit und den Umweltschutz bemühen, für andere da sein, bei der Nachwuchsförderung unterstützen und vieles mehr. Mach einfach mit bei der Freiwilligen Feuerwehr.

Kontakttelefon: 0178 4078610

*Wir wünschen Ihnen allen eine schöne,
besinnliche und sichere Weihnachtszeit.*

Ihre Freiwillige Feuerwehr Windischleuba

Schöne Erfolge im Nachwuchsbereich Tischtennis des SC Windischleuba e. V.



Seit vielen Jahren entwickelt sich, unter der Leitung von Sportfreund M. Fehse eine starke Nachwuchsabteilung Tischtennis. Gute Ergebnisse im aktiven Trainings- und Spielbetrieb sind das Ergebnis einer kontinuierlichen Arbeit. Neben unseren männlichen Nachwuchsspielern sind mit Hermine Jänig und Mia Röber zwei Mädchen recht erfolgreich auf Kreisebene im aktiven Spielbetrieb.

Am 11. Juli 2021 nahmen beide Spielerinnen an der Bezirksrangliste in Zeulenroda teil und qualifizierten sich für die am 20. November 2021 in Nobitz stattfindenden Bezirksmeisterschaften. Leider konnte Mia Röber verletzungsbedingt nicht teilnehmen. So lagen alle unsere Hoffnungen bei Hermine Jänig. Ungeschlagen wurde sie Bezirksmeisterin und erreichte damit die Teilnahme an den Landesmeisterschaften. Dazu wünschen wir weiterhin viel Erfolg.

M. Reinhardt



Weihnachts- und Neujahrsgrüße

Wie schon im vorigen Jahr kamen der Sport und die Vereinsarbeit auch im Jahr 2021 durch die Pandemie leider zu kurz. Trotzdem möchte ich mich, im Namen des Vorstandes, für Eure Treue und Geduld bedanken.

*In der Hoffnung, dass wir Corona bald besiegen,
wünschen wir allen Mitgliedern und ihren Familien,
den Übungsleitern, Helfern und Sponsoren ein frohes
und besinnliches Weihnachtsfest,
einen guten Rutsch und ein glückliches neues Jahr.*

Vorstand SC Windischleuba e. V.

Neues aus der Ortschronik

Initialien prägen die schöne Toreinfahrt eines ehemaligen Anspannergutes in Pöppschen

Heute berichte ich über das Grundstück „Teichring 41“ in Pöppschen. Dieses Bauerngut ist eines der vier Anspannergüter, die es einst in Pöppschen gab und die die Landwirtschaft prägten.

Die meisten Einwohner des Ortes, Vorarbeiter, Knechte, Mägde usw., verdienten auf den Bauernhöfen ihr tägliches Brot für sich und ihre Familien. Die Arbeit auf einem solchen Hof fing schon sehr zeitig früh an und war schwer. Da blieb keine Zeit für Hobbys! Die Tagelöhner auf den Gütern hatten eine festgelegte Arbeitszeit. Für die Personen, die auf dem Hof wohnten, fing der Arbeitstag mit dem ersten Hahenschrei an und ging bis zum Untergang der Sonne, bzw. bis es dunkel wurde.

Die Wintermonate brachten kleine Erleichterungen für alle. Die Frauen und Mädchen trafen sich in den warmen Wohnstuben/Bohlenstuben und besserten die liegengeliebene Wäsche aus, sie nähten, stickten und strickten für ihre Aussteuer – für ihr späteres Leben. Dabei gab es viel zu erzählen. Es wurde gesungen, gedichtet und sich über die heiratsfähigen Burschen unterhalten und lustig gemacht. Wer vielleicht für wen in Frage kam! Es gab aber auch Näherinnen/Flickschneider, die von einem Bauernhof zum anderen Bauernhof zogen und die viele Wäsche ausbesserten, denn es wurde nichts weggeschmissen. Eine von diesen Frauen war Agnes Rüttinger aus Windischleuba. Jeder übrige Groschen wurde gespart für neue wichtige Anschaffungen im Haus und Stall, für Tiere und für notwendige Baumaßnahmen. Die Grundstücke gingen in der Regel immer auf den Erben über und sie sollten dabei in einem guten Zustand sein. In der kalten Jahreszeit hatten die Einwohner endlich auch mal mehr Zeit sich zu vergnügen und „zu Balle zu gehen“, wie man so schön sagte. Die Gasthöfe waren im Ort, man musste nicht weit fahren. Im Winter waren die Schlachtfeste ein wichtiger Bestandteil für die Wirtschaft. Von dem Ertrag ernährte man



sich das ganze Jahr über. Das Stollenbacken war eine schöne Tradition und der letzte Stollen wurde manchmal Ostern angeschnitten! Und so wird es auch auf dem folgenden Bauernhof gewesen sein.

Die erste Erwähnung zu diesem Hof habe ich in den Akten von 1557 gefunden. Ein „von Weidenberg“/Weidenbach wird in den Amtsrechnungen genannt. 1607 besitzt ein Hanns von Weidenberg den Bauernhof mit einer Kuh. 1631 wird Hanns Georg von Weidenberg genannt. 1651 wird berichtet,

dass die Weidenbachsche Witwe ein Pferdegut mit zwei Frohnpferden und 14 Acker Feld besitzt. Sie bewohnt es nicht selbst. Der Hofemeister Adam Erler bestellt die Felder und fröhnt mit zwei Pferden in das Amt Altenburg. „Es ist alles bestellt, nichts liegt wüste und 2 Kühe nennt er sein eigen.“, steht geschrieben.

Fast 100 Jahre gibt es keine Mitteilungen zu dem Grundstück. Nur, dass es in dieser Zeit vier Anspanner in Pöppschen mit acht Pferden gibt. Am 21. Juni 1737 kauft das Grundstück Abraham Mäder. Aber schon am 20. September 1738 wird hier Andreas Mäder genannt und am gleichen Tag Hanns Lipfert von Frohnsdorf, der das Grundstück mit allem Zubehör für 1500 Gulden kauft. Im Jahre 1732 wird ein Peter Mäder am 29. Januar genannt, „dem beim Baumfällen in der Leina von seinem Mitgehilfen unversehens mit der Axt in das Dickbein gehauen wurde, sodass er nach zwei Tagen sterben musste“. (Es ist nicht klar ermittelt, ob Mäder aus diesem Grundstück stammt).

Am 10. Juli 1744 wird Jacob Mehnert Besitzer, der das Grundstück für 2000 Gulden gekauft hat. Am 20. Juni 1785 kauft das Grundstück Abraham Mehnert für 2600 Gulden. Er ist Bauer und Anspanner. Sein viertes Kind und dritter Sohn Melchior heiratet 1823, Eve Leidner von Windischleuba. Die Leidners wohnten in der heutigen August-Bebel-Strasse. Im Vermessungsregister von 1800 wird angegeben: Abraham Mehnert Nr. 5 a/Wohnhaus, b/Scheune, c1 c2 c3 Ställe, f, g und e, also Hof und Gärten. Das Wohnhaus ist 6 Ruthen groß, die Scheune 6 3/8 Ruthen, die Ställe sind von 1 bis 5 Ruthen groß, f hält 1/2 Acker inklusive einen Platz, g 18 3/8 Ruthen, zwei kleine Gärten vor dem Hofe, h ist Weidicht und Einfahrt ins Dorf mit acht Ruthen, insgesamt alle Gebäude 20 1/2 Ruthen groß. Im Flurbuch für Pöppschen werden folgende Grundstück angegeben, die der Familie Mehnert gehören: „Unter dem Remsaer Wege, am Spannerbach, am Mühlwege bei Remsa, an der Boccaer Flur, am Mehnertberg, an der Angerwiese, der Buschwinkel.

Am 21. August 1816 übernimmt der Sohn und Oeconom Valentin Mehnert das Anspannergut seines Vaters für 3400 Gulden. Er ist 25 Jahre alt. Als 1826 der neue Herzog in Altenburg einzog, gab es ein großes Bauernreiten, an dem auch „stolz“ Valentin Mehnert mit seinen Pferden teil nahm. 1833 baut dieser eine neue Scheune. Vielleicht lies er den Toreingang neu herrichten, denn am kleinen Tor steht M 1824. Ein tragisches Geschick erfuhr die Familie durch den Tod des Sohnes Friedrich Herrmann. In der Todesanzeige vom 11. Juni 1844 steht:

„Todesanzeige und Dank. Am 28. Mai d. J. endete schnell und unerwartet das uns so theure Leben unseres jüngsten Sohnes und Bruders, Friedrich Herrmann, im 12. Jahre. Ach, wie schwer war für uns dieser Schlag! Wie hatten wir ihn alle so lieb, den guten Knaben und wie lohnte er es uns durch gleiche Liebe und Anhänglichkeit. Und er verließ uns gerade da, wo wir so hoffnungsvoll seiner Besserung entgegen sahen. Doch wir fügen uns ohne murren deinem Willen und verehren auch im Schmerze dein unbegreifliches walten, du Weltenschöpfer! Laß ihn leicht die Erde werden und sei sein Führer im Lichtreiche, daß er einst als guter Engel uns entgegen komme, wenn auch unser Erdentag zu seinem Ende sich neigt! Dank dem Herrn Doktor für seine Treue und Sorgfalt, den Kranken uns zu retten. Dank dem Herrn Pfarrer Pöhlant für seine Trostesworte. Dank Euch und Eurem Lehrer, ihr lieben Schulgenossen unseres Herrmann,

für Eure Trauergesänge. Dank Euch Allen, die Ihr durch Eure Theilnahme und durch die Gaben der Liebe uns zeiget, wie sehr Ihr unser Leid erkanntet. Möge der Himmel Euch stets vor schmerzlichen Verlusten bewahren“. Pöppschen am 2. Juni 1844. Valentin Mehnert, Eva Mehnert geb. Meister, Andreas, Justine, Christian und Louis als Geschwister“ Zum Andenken an den verstorbenen Sohn schenkte der Anspanngutsbesitzer Mehnert der Kirche Bocka einen Taufstein mit der Inschrift: "Zum Andenken an Friedrich Herrmann Mehnert; Welcher d. 28. Mai 1844 in seinem 12. Lebensjahre starb. Verehret diesem Taufstein der Kirche zu Bocka. Die Familie Mehnert in Pöppschen."

In der heutigen Adventszeit wird dieser schöne Taufstein immer liebevoll geschmückt und erinnert dabei sicherlich auch an den Spender. (Der Arzt Jacob Leidner aus Windischleuba war damals auch für die Orte Bocka und Pöppschen zuständig).

Wie immer, geht das Leben weiter, die Arbeit musste gemacht werden mit Hilfe der verbliebenen Kinder. Aber schon 1851 verläßt auch Christian Mehnert das elterliche Grundstück und es ist zu lesen im Amtsblatt vom 10. Juni 1851: „Da bei meinem Wegzuge von meinem väterlichen Haus nach meinem neuen Ort Spora ich mich nicht von allen meinen guten Freunden und Bekannten persönlich verabschieden konnte, thue ich es hiermit, mit der Bitte, mir auch ferner ihr freundliches Wohlwollen zu bewahren.“ Christian Mehnert aus Pöppschen. (Zu dieser Zeit hat man sehr oft den Wegzug aus dem Heimatort bekannt gegeben). Zu Christian kann noch aus dem Schulverzeichnis berichtet werden, dass er am 20. Dezember 1821 geboren wurde, zunächst in die Schule Bocka ging und danach auf eine Altenburger Schule bis zum 13. März 1836. In dieser Schulzeit wurden ihm 172 Fehltage verzeichnet. Der Lehrer schreibt außerdem: „Seine Sitten sind rühmlich und seine schulischen Kenntnisse gut.“

In der Zwischenzeit hatte der Bauer Mehnert, wie auch viele andere, auf seinem Feldgrundstücken nach Torf gegraben und war auf Parzelle 117 (Gruben Nr. 050) 1854/1904 fündig geworden. Torfscheunen, Streichplan und Grubengebäude entstehen, insgesamt acht. Leider hielt er die „Landesgesetzlichen Bestimmungen“ wohl nicht recht ein. Die Torfziegel hatten nicht die vorgegebene Größe. Es kam zur Mahnung und gesetzlichen Strafe. Ebenso wurden 1853 Jacob Schumann von Bocka und Gottfried Engelmann von Windischleuba bestraft. Am 9. Februar 1854 übernimmt der am 2. November 1823 geborene Sohn Louis Mehnert das Anspanngut für 1400 Thaler, ebenso die Torfschaft. Er hatte in der Schulzeit 96 Fehltage, seine Kenntnisse waren mittelmäßig und sein Betragen gut.

Valentin Mehnert schreibt im Amtsblatt 1854: „Da ich meinem Sohne Friedrich Louis Mehnert das zeither gehörige gewesene Anspannergut mit der Torfschaft eigenthümlich überlassen habe, so fordere ich alle auf, welche aus irgend einem Grunde Ansprüche an mich zu haben vermeinen sowie ich auch diejenigen auffordere, welche an mich Verbindlichkeiten haben, dieselben wegen Ordnung meiner Angelegenheit binnen gleicher Zeit zu erfüllen. Schließlich erkenne ich das mir zeither von meinen Kunden erwiesene Vertrauen mit Dank und Bitte, selbiges auf meinen genannten Sohn zu übertragen. Pöppschen, dem 10. April 1854, Valentin Mehnert“

Fortsetzung folgt.

G. Prectl, Ortschronistin

Herzliche Einladung für das Kirchspiel Treben mit Windischleuba, Gerstenberg, Rasephas und Zschernitzsch

... und wenn dein Leben wie eine arme Bruchbude, wie ein alter Stall ist, liegt darüber die Verheißung, dass da das „ewig Licht“ hereingeht und von da aus durch alle Ritzen und Luken hinausdringt und in die Nacht der Menschheit hineinleuchtet ... *Hanna Hümmel*

Sonntag, 05.12.2021 – 2. Sonntag im Advent

Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht. *Lukas 21,28*

10:00 Uhr Windischleuba, Pfarrer i. R. Hans Nitzsche

14:00 Uhr Treben, Pfarrer Felix Kalder

Sonntag, 12.12.2021 – 3. Sonntag im Advent

Bereitet dem Herrn den Weg; denn siehe, der HERR kommt gewaltig. *Jesaja 40,3.10*

09:30 Uhr Zschernitzsch, Pfarrer Felix Kalder

10:45 Uhr Rasephas, Pfarrer Felix Kalder

Sonntag, 19.12.2021 – 4. Sonntag im Advent

Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich: Freuet euch! Der Herr ist nahe. *Philipper 4,4.5b*

09:00 Uhr Windischleuba, Pfarrer Felix Kalder

10:15 Uhr Treben, Pfarrer Felix Kalder

Freitag, 24.12.2021 – Heiliger Abend

Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. *Lukas 2,10b.11*

Für den Heiligen Abend sind zum Redaktionsschluss dieses Amtsblattes die Überlegungen noch nicht abgeschlossen. Nach den sehr positiven Erfahrungen soll es in Treben wieder eine offene Kirche geben. Auch für Windischleuba und Gerstenberg gehen unsere Gedanken stark in diese Richtung. Anvisierten Zeiten sind: 14:00 Uhr in Gerstenberg, 15:00 Uhr in Windischleuba, 15:00 Uhr in Treben. Bitte beachten Sie unbedingt die Aushänge, über die wir Sie zum unserem endgültigen Planungsstand informieren werden! Bei Fragen melden Sie sich jederzeit gern im Pfarramt: 034343 51639.

Sonntag, 26.12.2021 – 2. Weihnachtstag

Das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns und wir sahen seine Herrlichkeit. *Johannes 1,14b*

09:00 Uhr Windischleuba, Pfarrer Felix Kalder

09:30 Uhr Zschernitzsch, N. N.

10:15 Uhr Treben, Pfarrer Felix Kalder

Freitag, 31.12.2021 – Altjahresabend

Meine Zeit steht in deinen Händen. *Psalms 31,16a*

14:00 Uhr Windischleuba, Pfarrer Felix Kalder

15:30 Uhr Treben, Pfarrer Felix Kalder

17:00 Uhr Zschernitzsch, Pfarrer Felix Kalder

Dank für den neuen Zaun in Windischleuba

Die Kirchgemeinde Treben-Gerstenberg-Windischleuba, der Kirchenvorstand und Herr Pfarrer Felix Kalder be-

danken sich sehr herzlich bei Sandra Tieg, dem Bauhof Windischleuba und Herrn Bürgermeister Gerd Reinboth, welche an der Neugestaltung des Zauns auf dem Gelände der Kirche Windischleuba in den vergangenen Wochen beteiligt waren. Nachdem jahrelang ein Bauzaun das Dorfbild etwas gestört hat, können sich nun die Dorfbewohner und alle anderen an dem neuen Zaun erfreuen.

Ilona Stöbe, Im Namen des Gemeindegemeinderates

Kirchgeld/Gemeindebeitrag Treben-Gerstenberg mit Windischleuba

Liebe Gemeindeglieder,

wie bereits im vorigen Jahr erhalten Sie auch in diesen Tagen wieder einen Gemeindebeitragsbrief – vielleicht ist er schon in ihrem Briefkasten gelandet. Da der Gemeindebeitrag in der Vergangenheit immer über das Amtsblatt erbeten wurde, möchten wir auch an dieser Stelle ganz herzlich für alles, was sie bisher gegeben haben danken und herzlich um Ihre weitere Unterstützung der Arbeit unserer Gemeinde bitten.

Michael Erler, Vorsitzender,

Im Namen des Gemeindegemeinderates

Felix Kalder, Pfarrer | Bankverbindung:

Ev.-Lutherische Kirchgemeinde Treben-Gerstenberg

IBAN: DE96 8306 5408 0000 8279 59

BIC: GENODEF1SLR

Advent – oder:

Wie kommt der Frieden in die Welt?

Jesus reitet auf einem Esel in die Stadt. Die Menschen vor den Toren von Jerusalem breiten ihre Kleider auf den Weg und jubeln ihm zu. Jesus sitzt auf seinem Esel und lässt sich den Jubel gefallen. An jedem ersten Advent wird diese Geschichte im Gottesdienst gelesen und erinnert daran: Dein König kommt nicht auf einem Schlachtross, sondern auf einem Lasttier. Er kommt nicht kämpferisch, sondern sanftmütig. Er kommt nicht um zu befehlen, sondern um Lasten zu tragen. Seine Herrschaft ist anders. Am Heiligen Abend dann die andere Geschichte: Ein Kind wird in einem Stall geboren und liegt in einer Futterkrippe. Gott kommt unbewaffnet in eine friedlose Welt. Er hat sich entschieden nicht zu kämpfen, sondern die Welt anders zu überwinden.

Zwischen den beiden Friedensgeschichten liegt die Adventszeit. Vier Wochen, um das mit dem Frieden selbst auszuprobieren: Einander unbewaffnet begegnen und nicht immer gleich zurückschießen, verbal abrüsten, zuhören anstatt zu urteilen und vielleicht mal ganz bewusst Menschen, die nicht damit rechnen, mit Freundlichkeit überraschen.

Martin Luther sagt: „Es gibt keinen Weg zum Frieden, wenn nicht der Weg schon Frieden ist.“ Jesus hat auf dem Weg zu diesem Frieden den ersten Schritt gemacht. Wir könnten den zweiten und dritten tun.

Eine segensreiche Adventszeit wünscht

Felix Kalder

Herzliche Einladung zu besonderen Zusammenkünften in der Kirche Bocka und im Ev.-Luth. Kirchspiel Kohrener Land – Wyhratal

(Bereich Kohren)

Für alle geplanten Gottesdienste und Andachten gilt:

Die Kirche wird in jedem Fall offen sein und Sie treffen jemanden an (im Normalfall auch den Pfarrer), der für Sie da ist – auch dann, wenn die geplante Form nicht stattfinden kann.

Gottesdienste

Sonntag, 05.12.2021 – 2. Sonntag im Advent

08:45 Uhr Gottesdienst in Bocka (Pfr. M. Ellinger)

10:15 Uhr Gottesdienst in Rüdigsdorf (Pfr. M. Ellinger)

Samstag, 11.12.2021

17:00 Uhr Adventsmusik in Kohren-Sahlis

Sonntag, 12.12.2021 – 3. Sonntag im Advent

10:15 Uhr Gottesdienst in Altmörsdorf (Pfr. M. Ellinger)

Samstag, 18.12.2021

16:00 Uhr Adventssingen und Musizieren in Gndstein
(Kantorei Kohren/Kantor Frieder Flesch)

Sonntag, 19.12.2021 – 4. Sonntag im Advent

10:15 Uhr Gottesdienst in Kohren-Sahlis (Pfr. M. Ellinger)

17:00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel

Freitag, 24.12.2021 – Heiliger Abend

Christvesper (geplant mit Krippenspiel) wird gefeiert ...

14:30 Uhr in Rüdigsdorf (Pfr. Matthias Ellinger)

15:30 Uhr in Altmörsdorf (Pfr. Matthias Ellinger)

16:30 Uhr in Gndstein (Pfr. Matthias Ellinger)

17:30 Uhr in Kohren-Sahlis (Dr. Dirk Mütze)

22:00 Uhr Feier der Christnacht in Rüdigsdorf
(Diakonin Christine Ruf)

Samstag, 25.12.2021 – 1. Weihnachtsfeiertag

10:15 Uhr Festgottesdienst in Bocka (Pfr. M. Ellinger)

Sonntag, 26.12.2021 – 2. Weihnachtsfeiertag

08:45 Uhr Festgottesdienst in Altmörsdorf (Pfr. M. Ellinger)

10:15 Uhr Gottesdienst in Kohren-Sahlis (Pfr. M. Ellinger)

Freitag, 31.12.2021 – Silvester (Pfr. M. Ellinger)

16:00 Uhr Andacht zum Jahresabschluss in Bocka

16:30 Uhr Andacht zum Jahresabschluss in Altmörsdorf

17:30 Uhr Andacht zum Jahresabschluss in Kohren-Sahlis

Sonntag, 02.01.2022 – 1. Sonntag nach dem Christfest

10:15 Uhr Gottesdienst in Rüdigsdorf (Pfr. M. Ellinger)

Monatsspruch Dezember 2021

Freue dich und sei fröhlich, du Tochter Zion! Denn siehe, ich komme und will bei dir wohnen, spricht der Herr.

Sacharja 2,14

Ausführliche Informationen zum Geschehen im neuen Ev.-Luth. Kirchspiel Kohrener Land – Wyhratal finden Sie im Kirchennachrichtenblatt ZUSAMMENKUNFT KIRCHE, das in den Kirchen und im Kirchgemeindebüro in Kohren-Sahlis ausliegt oder über unsere Kuratorin Frau Reißky erhältlich ist. Mit Ihren Fragen oder Anliegen kön-

nen Sie sich an das Kirchgemeindebüro in Kohren-Sahlis wenden Tel. 034344 61209 bzw. direkt an Pfr. M. Ellinger, Tel. 034344 61 406 oder die Kirchgemeindevertretungen vor Ort kontaktieren!

Das Kirchennachrichtenblatt ist auch im Internet unter www.kirche-frohbue.de zu finden.

Mit herzlichen Grüßen

Andrea Mader



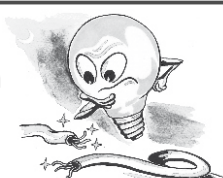
Elektro Reim

Elektromeister Maik Reim

Knausche Str. 7
04617 Gerstenberg

Mobil: 0177 8071583 | Fax: 03447 833175

e-mail: maik-reim@t-online.de



**FENSTER-
BAU
STÖBE**

Dorfplatz 1
04603 Windischleuba
OT Schelchwitz
Tel.: 03447 375110
Fax: 03447 505911
www.fensterbau-stoebe.de

Maß- und handwerkliche Qualitätsarbeit aus Holz
in eigener Fertigung.

Zukunftsinvestition Holzfenster:

individuell | energiesparend
umweltfreundlich | langlebig
zeitlos | haltbar

Seit 38 Jahren
für Sie da.

MARK STÖBE

Fenster
Türen
Wintergärten
Insektenschutz



Dachdeckermeister

Hendel

GmbH & Co. KG

August-Bebel-Str. 11 a
04600 Altenburg
Tel. 03447 311822
Fax 03447 501769
gert.hendel@t-online.de

**Ausführung sämtlicher Dachdecker-
und Klempnerarbeiten**
pflegeleichte und fugenlose Balkonabdichtungen
in verschiedenen Farbtönen

www.DDM-HENDEL.de

NICOLAUS & PARTNER
INGENIEUR GbR



... Ihr Partner für

WERBUNG - DRUCK - KOMMUNIKATION

Digitaldruck, Layout und Realisierung,
Folien, Planen und Aufkleber, TV, Telefon,
PC und Internet, Textilveredelung u. a.

Dorfstraße 10 | 04626 Nöbdenitz | Tel.: 034496 60041

Herr Neumann
Tel. 034492 180781
oder 0173 4289443





KAMMEL
Bestattungsunternehmen

Altenburger Str. 23 • 04613 Lucka – Tel. 034492 180781
Baderdamm 10 • 04610 Meuselwitz – Tel. 03448 7549478

beka@bestattung-kammel.de
www.bestattung-kammel.de

Tag und Nacht dienstbereit



Für alle Bestattungsdurchführungen in Altenburg, Altenburger Land, Meuselwitz, Lucka, Wintersdorf u. U.
Bestattungsvorsorge – wir informieren Sie in einem persönlichen Gespräch und sprechen in aller Ruhe über Ihre Fragen bzw. Wünsche in einer unserer Geschäftsstellen.



Fachmarkt für Haus, Hof, Garten und Bau

Nirkendorfer Weg 5 • 04603 Nobitz OT Ehrenhain
Telefon: 034494/83016 • Fax: 034494/83018

AGRO SERVICE

ALTENBURG - WALDENBURG
www.agroaw.de / agroservice@agroaw.de

Regionale Besonderheiten

- Eier, Nudeln und Eierlikör
- Milch, Joghurt und Käsespezialitäten
- Honig, Marmelade, Schokolade
- Wurst vom Schwein, Geflügel, Wildschwein und Strauß
- Sauerkraut, Gewürze, Speiseöl, Senf/Ketchup

Neu im Sortiment

- Glühpunsch Heißer Feger 3,69€
- Glüh Hanf 2,49 €

Ab sofort nehmen wir Ihre Weihnachts-Geflügelbestellung entgegen

Gänse • Enten • Puten • Maishähnchen

(regionaler Lieferant: Geflügelhof Weber Schönberg)



Sonderangebot

Pilotenjacke 7 in 1
alle Größen ab **29,99€**
verschiedene Farben



AJS Winter Gummistiefel

Kinder 35,99€
Erw. 46,99€



©Peta Bork - Harald Schätner - Pixelnode

Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 08.00 - 18.00 Uhr • Sa.: 08.00 - 11.30 Uhr



Bestattungsunternehmen Kießling

Tag und Nacht dienstbereit
Tel. 03447 8951864 • Mobil 0170 1069990

 alle Bestattungsarten
 Hausbesuche nach Absprache
 eigene Trauerrednerin  Trauerfloristik
 Bestattungsvorsorge

Schmöllinsche Straße 7 • 04600 Altenburg
E-Mail: r.kiessling@bestattung-kiessling.de
www.bestattung-kiessling.de

Mo – Fr 08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr | Sa nach VB



KOMMUNA GmbH

Erstes Altenburger Bestattungsinstitut

Ihr Partner in schweren Stunden



- individuelle Trauerfeiern
- eigener Trauerredner
- Trauerfloristik
- Erinnerungsschmuck
- Bestattungsvorsorge
- Sterbegeldversicherung
- Trauercafé



Tag und Nacht ☎ 03447 371417

04600 Altenburg
Grüntaler Weg 9a
Tel. 03447 371417

04610 Meuselwitz
Fr.-Naumann-Str. 7
Tel. 03448 703277

04613 Lucka
Altenburger Str. 4
Tel. 034492 46687

CLEVERE RENOVIERUNGSLÖSUNGEN

Neu und modern in meist nur einem Tag!







TÜREN
HAUSTÜREN
TREPPEN
KÜCHEN
FENSTER

Qualität seit 40 Jahren • Ohne Dreck und Lärm • Festpreis

Rufen Sie uns an:
0365 4208281

Besuchen Sie unsere
Studio-Ausstellung:

PORTAS-Fachbetrieb
Norbert Seegers
Langenberger Straße 40
07552 Gera-Langenberg
www.seegers.portas.de

PORTAS®

Europas Renovierer Nr. 1

DACHDECKER
ZIMMERER
SOLARTEURE



Tradition trifft Innovation

Köhler

BEDACHUNGEN GmbH

FROHBURG

Tel. 034348 51915 www.bedachungen-koebler.de

Wir stellen ein: Selbstständig arbeitenden, tüchtigen, flexiblen
Dachdecker-/Zimmerergesellen (m/w)

Bewerbungen bitte an:

Köhler Bedachungen GmbH, z. Hd. Hans-Jörg Köhler, Wiesenmühlenweg 13, 04654 Froburg, oder an info@Bedachungen-Koebler.de
Weitere Infos unter www.bedachungen-koebler.de/stellenanzeige

Zahnarztpraxis Uta Große

Luckaer Str. 17 | Windischleuba

Liebe Patienten!

Zum Jahresbeginn 2022 übergebe ich meine Praxis an meinen Sohn Hans Baumgartl.

Ich wünsche ihm für den Start in die Selbstständigkeit viel Gesundheit, Erfolg und weiterhin liebe Patienten!

Ich bedanke mich bei meinem fleißigen Team für die tolle Zusammenarbeit und bei meinen Patienten für ihr entgegengebrachtes Vertrauen in den über 30 Jahren meiner Praxis.

Natürlich werde ich als Zahnärztin auch weiter für sie da sein!

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit

Bleiben Sie gesund!

Uta Große



www.kanzlei-klein-altenburg.de

Kanzlei Klein & Streu

Rechtsanwälte



Helge Klein
Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Bau- und
Architektenrecht



Robert Streu
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Diplom-Verwaltungswirt (FH)

Friedrich-Ebert-Straße 9, D-04600 Altenburg, Fon: (03447) 509016 Fax: (03447) 509045

NAUMANN – Ihr Metallbaumeister

Tore
Zäune
Treppen
Vordächer
Metallarbeiten

Fabrikstraße 1
04617 Haselbach
Td. 034343 914 911
Fax 034343 914 912
Handy 0157 867 818 71

info@naumann-ihr-metallbaumeister.de

Idee trifft Harmonie ...

KINDERWAGEN MAXE

Ständig ca. 250 Modelle zur Auswahl, alle sofort zum Mitnehmen!

Unsere Öffnungszeiten: Mi. - Fr. 11 - 19 Uhr | Sa. 10 - 17 Uhr

WIR EMPFEHLEN EINE TERMINVEREINBARUNG!

Peniger Str. 1 - 3
04603 Geithain
(100 m neben Total-Tankstelle)

Tel./WhatsApp: 034341 40580
info@kinderwagenmaxe.de
www.kinderwagenmaxe.de

- Kombikinderwagen
- Korbwagen / Retrowagen
- Zwillingswagen
- Geschwisterwagen
- Buggies
- Autositze
- Babytragen
- Zubehör



BESTATTUNGEN ZÖRNER

Wir erledigen alles für Sie, dadurch haben Sie Zeit für Ihre Trauer.

Grüntaler Weg 3
Altenburg
☎ 03447 - 31 52 52

Bahnhofstr. 1
Meuselwitz
☎ 03448 - 20 88

Tag & Nacht erreichbar
www.bestattungen-zörner.de



AS

Autohaus Serbitz

Tel. 034343 7100

Autohaus Serbitz e.K.
Serbitz 19 g
04617 Treben

Besuchen Sie uns im Internet:
www.autohaus-serbitz.de

Unser Motto seit über 28 Jahren:
fair – freundlich – gut

Ihre Werkstatt: Kompetent & preiswert
Unser Service: Alles rund um Ihr Auto
Ihr Vorteil: Alles aus einer Hand

Kostenfreier Ersatzwagen
(ausgenommen Kraftstoffkosten, max. 2 Tage / 50 km)
Räder-Reifen-Bremsen-Auspuff
Steinschlagreparatur | Unfallinstandsetzung
Motordiagnose | HU + AU (Fremdleistung GTÜ)



Öffnungszeiten

Mo. – Fr. 08:00 – 18:00 Uhr
Samstag nach tel. Absprache
(10:00 – 12:00 Uhr)

Bäder & Heizungsbau Siegel

**Bäderbau • Sanitäranlagen • Heizungsanlagen
Klimaanlagen**

Inh. Henry Siegel Karl-Liebknecht-Str. 3 a 04565 Regis-Breitungen	Tel.: 034343 52544 Fax: 034343 918149 Mobil: 0157 71452786 E-Mail: henrysiegel@web.de
--	--

⚡ Licht- und Kraftanlagen ⚡ Elektroheizungen
⚡ SAT-Anlagen ⚡ E-Check Blitzschutz



Elektroinstallationen aller Art
Betrieb der Elektroinnung

Andreas Müller

Altenburger Straße 13 | 04617 Haselbach
Tel. 034343 51603 | Fax 54718 | Funk 0174 9016742
E-Mail: elektro.mueller.haselbach@googlemail.com

Stefan Gilge

Sanitärinstallation

Neue Siedlung 10
04617 Haselbach



- Trockenbau
- Raumausstatter
- Fliesen-, Platten- und Mosaikleger

Tel. 034343-55798
Fax 034343-55799
Mobil 01520-8523541

WINKLER

BAUSERVICE

04617 Gerstenberg
Mühlstraße 54

Telefon 0177 / 53 85 520
Fax 03447 / 83 61 61

Service rund um's Haus

Pflasterarbeiten
Bauelemente
Trockenbau
Hausmeisterdienste
Garten- und
Landschaftsgestaltung

Zukunft mit System

SANITÄR · HEIZUNG GRASHOFF

Innungsfachbetrieb

04617 Treben/Primmelnitz 4
Tel. 034343 51 931 · 0172 62 72 033

www.heizung-grashoff.de

VIESSMANN

Heizen mit regenerativen Flüssigbrennstoffen

Vitoladens 300-C: der bewährte Brennwertkessel ab jetzt auch mit CO₂-reduzierten Brennstoffen wie pflanzlichem Heizöl, verflüssigtem Strom oder höheren Anteilen an Bio-Heizöl zu betreiben.

viessmann.de/vitoladens

GREEN FUELS READY



Jetzt bis zu **1.000,- €**
Modernisierungsprämie für Öl-Brennwert-Heizung mit Solar sichern! Gutachten und Infos: www.viessmann.de/soelpraemie

Wir beraten Sie gern:

winter

Heizung • Sanitär

Jens Winter | Gerstenberg • Hausen Str. 31 | 04617 Altenburg
Tel./Fax 03 43 475 22 10 27 • www.jenswintergrashoff.de • jenswinter@grashoff-online.de

HAUSHALTS-AUFLÖSUNGEN mit Ankauf

Beräumung besenrein

Kaufe Antiquitäten • alles vom
Militär • Postkarten • Urkunden •
Orden • Münzen • Uhren • Altgold •
Silber • Schmuck • Spielzeug von
Antik bis DDR • kompl.
Sammlungen und Nachlässe etc.

✂ **Umzüge, Kleintransporte,
Komplettservice**

Antik & Trödel

Jens Büngener
Burgstraße 1
04600 Altenburg

Tel. 03447 8995771
oder 0173 4809018

www.antik-altenburg.de
antik-troedel-abg@t-online.de